

LWL

Leistungsbericht

Ausgabe 2010



Kreis Höxter

www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Telefon: 0251 591-4233
E-Mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2010, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2010

Kreis Höxter

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2010

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2009,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen). – Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die Zuordnung der Leistungen nach Mitgliedskörperschaften erfolgt mithilfe der Ist-Ergebnisse auf Kreisebene; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Zur Berücksichtigung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Mit der Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das NKF erfährt die statistische Darstellungsweise im LWL-Leistungsbericht eine Änderung.

Zur Erfassung der tatsächlich geflossenen Leistungen des LWL in seine Mitgliedskörperschaften werden die Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen) verwendet. Praktische Erwägungen legen diese Wahl nahe, da die Daten aus der Ergebnisrechnung aus methodischen Gründen nicht vollständig auf Ebene der Mitgliedskörperschaften regionalisiert werden können.

Diese Betrachtungsweise betrifft aber nur Mittel, soweit diese im LWL-Haushalt veranschlagt sind (Eigenmittel, Landes-/Bundesmittel im Haushalt). – Dahingegen stellen die Landes-/Bundesmittel außerhalb des Haushalts weiterhin „Ausgaben“ dar; aus Vereinfachungsgründen gelangt hier aber die Begrifflichkeit des NKF zur Anwendung.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 5
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 7
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 7
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	S. 8
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 9
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	S. 10
3.4	Kinder- und Jugendförderung	S. 10
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 11
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 12
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	S. 13
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 14
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 14
6.	Landesbetreuungsamt	S. 15
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege	S. 16
7.2	Archivpflege	S. 17
7.3	Museumspflege	S. 18
7.4	Kulturförderung	S. 18
7.5	Landschafts- und Baukultur	S. 19
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 19
	Landschaftsumlage	S. 20
	Arbeitsplätze	S. 21

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe WestfalenS. 22
2. LWL-Landesjugendamt WestfalenS. 23
3. LWL-KulturS. 24

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Höxter (einschließlich Grund-sicherung)	34.149.693 ¹⁾	228,98	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	32.770.970 ²⁾	219,74	
● Hilfe zur Pflege	963.437	6,46	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	106.164	0,71	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 30.693.372 € / 205,81 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 10.

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe**Auszahlungen im Jahr 2009**

	Auszahlungen	
	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	32.770.970	219,74
Stationäres Wohnen	17.127.347	114,84
Ambulant Betreutes Wohnen	1.629.308	10,92
Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen	152.021	1,02
Werkstätten für behinderte Menschen	11.557.866	77,50
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	227.505	1,53
Schul- und Berufsausbildung	2.076.923	13,93

Hilfen am 31.12.2009

	Anzahl Hilfen
Hilfen insgesamt	1.517
Stationäres Wohnen	397
Ambulant Betreutes Wohnen	193
Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen	12
Werkstätten für behinderte Menschen	838
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	30
Schul- und Berufsausbildung	47

Auszahlungen für Einrichtungen mit Standort im Kreis Höxter

Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe und Leistungsanbieter mit Standort im Kreis Höxter.

Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 70 % des Gesamtaufwandes¹⁾, den der LWL für Einrichtungen im Kreis Höxter aufwendet:

- Heilpädagogisches Zentrum - St. Laurentius-Heim, Warburg
- Werkstatt für behinderte Menschen Am Grünenberg, Höxter
- Werkstatt für behinderte Menschen Integ GmbH, Bad Driburg
- Werkstätten St. Nikolaus, Warburg
- Wohnheim Neue Straße, Höxter

1) Auszahlungen insgesamt: 37 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 355 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter <i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i> <i>Hilfe für Blinde</i> 223 <i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i> 70 <i>Hilfe für Gehörlose</i> 62	1.106.391	7,42	Eigenmittel
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Höxter davon: ● Stationäres Wohnen (Investitionskosten) 16.000 0,11 ● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 88.343 0,59 ● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 11.425 0,08 ● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei – – ● Sonstiges – –	115.768	0,78	Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	35.371.852	237,18	rd. 70 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
24 Mädchen und 50 Jungen mit Wohnort im Kreis Höxter besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	852.772 ¹⁾	5,72	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
Förderschwerpunkt Sehen	27		
Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation	7		
Förderschwerpunkt Sprache	3		
Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	25		
Schulen für Kranke	12		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 645.792 € / 4,33 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 90 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i>			
<i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Höxter (ohne integrative Erziehung)	9.969.707	66,85	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.</i>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 68 Kindern mit Behinderung in 36 Kindergärten (Standort Kreis Höxter)	424.985	2,85	Eigenmittel
<i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i>			

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Höxter für 75 Kinder <i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i>	1.839.593 ¹⁾	12,33	Eigenmittel
3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter) <i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.</i>	153.324	1,03	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 5).

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie <i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>	485.924	3,26	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Familien- und Lebensberatungsstellen	82.480	0,55	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	315.840	2,12	
● Frauenberatungsstellen	–	–	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,59	
● Sonstige Fördermittel	–	–	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	12.873.533	86,32	

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	199.252	1,34	
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i> <i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder vom örtlichen Träger im Kreis Höxter.</i> <i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter beträgt 3,8 %.</i>			
● Die Hilfen aus der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe erhalten:			Zahlung aus Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe
– Arbeitgeber im Kreis Höxter	100.195	0,67	
– schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter	18.180	0,12	
– freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Höxter	80.877	0,55	
● Im Rahmen des Landesprogramms „Integration unternehmen!“ sind an Integrationsunternehmen im Kreis Höxter geflossen:	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts, Zahlung aus Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen <i>Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i> darunter	1.778.235	11,92	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 79 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	867.977	5,82	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 13 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	508.255	3,41	
● Pflegewohngeld	211.922	1,42	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	1.977.487	13,26	

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
5.1 Kriegsoferversorgung für 676 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	3.715.776	24,91	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegseignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 62 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	448.920	3,01	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	4.164.696	27,92	

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Höxter	7.220	0,05	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	55.247.560	370,45	

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur <i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i> <i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege <i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Höxter davon:	107.819	0,72	
● Bau- und Kunstdenkmäler	10.632	0,07	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	6.000	0,04	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	91.187	0,61	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen: – die Kluskapelle in Bad Driburg – Gebäude in der Burgstraße in Bad Driburg – die Burg Herstelle in Beverungen – die Marienkapelle in der Stadt Höxter			

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
– ein Mausoleum in Warburg – Gebäude in der Schonlaustraße in Willebadessen – Möbelfabriken in Steinheim – der Bahnhof Willebadessen sowie – Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Borgentreich, der Stadt Höxter, Nieheim, Warburg und Willebadessen <i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Höxter und weitere 8 Mitgliedskörperschaften.</i> <i>Die Baudenkmalpflege bietet städtebauliche, restauratorische, kunsthistorische und architektonische Beratung, auch zu dem Spezialbereich Technische Kulturdenkmäler.</i>			
7.2 Archivpflege <i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i> Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Höxter Mittel gezahlt in Höhe von:	–	–	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.3 Museumspflege <i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i> Die Zuschüsse an Museen im Kreis Höxter betragen:	–	–	Eigenmittel
7.4 Kulturförderung <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i> Die Fördermittel an die Freilichtbühne Bökendorf e.V. in Brakel im Kreis Höxter betragen:	6.836	0,05	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.5 Landschafts- und Baukultur	5.728	0,04	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der Landschafts- und Baukultur in den charakteristischen Kulturlandschaften von Westfalen-Lippe.</i>			
Die Fördermittel verteilen sich auf			
Naturparkförderung	5.728	0,04	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL jährlich Projekte, die der Pflege und Förderung der Landschafts- und Baukultur in den Naturparken dienen.</i>			
<i>Hier: Eggegebirgsverein e.V., Zweckverband Naturpark Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald</i>			
LWL-Kultur insgesamt	120.383	0,81	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	55.367.943	371,26	

Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Höxter hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2009	25,8	171,00	15,2
2010	24,8	166,50	15,2

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.393,7	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.596,9	67
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	394,3	16
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30,2	1
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	178,3	7
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	64,5	3
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	129,4	5

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVV), Zinsen

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
Krankenhäuser	16
Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie:	
LWL-Tagesklinik Höxter	8
LWL-Institutsambulanz Höxter	8
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	–
Beschäftigte insgesamt	16

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2009 darstellen (S. 5 f.).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Bad Driburg	49	36	175
Beverungen	34	14	62
Borgentreich	27	7	44
Brakel	43	21	106
Höxter	102	51	163
Marienmünster	8	7	26
Nieheim	8	5	31
Steinheim	25	9	60
Warburg	80	34	124
Willebadessen	21	9	47
Kreis Höxter	397	193	838

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 9 ff.) auf das Kreisgebiet verteilen.

						Auszahlungen €
Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Kreisjugendamt Höxter	9.969.707	424.985	1.839.593	153.324	485.924	12.873.533
Kreis Höxter	9.969.707	424.985	1.839.593	153.324	485.924	12.873.533

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 16 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Bad Driburg	3.186	-	-	-	-	-	-	3.186
Beverungen	2.225	-	-	-	-	-	-	2.225
Borgentreich	-	-	10.143	-	-	-	-	10.143
Brakel	-	-	-	-	-	6.836	-	6.836
Höxter	1.273	-	62.787	-	-	-	-	64.060
Marienmünster	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieheim	-	-	14.270	-	-	-	-	14.270
Steinheim	-	4.000	-	-	-	-	-	4.000
Warburg	1.314	-	3.154	-	-	-	-	4.468
Willebadessen	2.634	2.000	833	-	-	-	-	5.467
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	5.728	5.728
Kreis Höxter	10.632	6.000	91.187	-	-	6.836	5.728	120.383